

Schulaufenthalte

in Kent und London, England
2026/2027

.....



seit 1987



Wertvolle Austausch Erfahrung für Jugendliche ab 15 Jahren

.....

Während der Jahrgangsstufe 10 oder 11, an Gymnasien
(*Grammar Schools*) oder Sekundarschulen (*High Schools*)

.....

6 Wochen bis 6 Monate

.....

Unterbringung bei persönlich bekannten Gastfamilien

DRV
MITGLIED

Die Welt spricht Englisch

Seit 1987 veranstalten wir Aufenthalte in England.

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

2025 veranstalten wir als kleines Familienunternehmen im 38. Jahr Programme für junge Leute in England. Dieses Jahr begleiten wir voraussichtlich mehr Jugendliche als jemals zuvor. Besonders freuen wir uns über das Vertrauen so vieler Schulen aus Deutschland, für die wir seit ca. 30 Jahren kontinuierlich Jahrgangsstufenfahrten nach England organisieren dürfen.

1984 reiste ich als Sprachschüler zum ersten Mal in die Grafschaft Kent, nahe London. England, die Menschen und die Sprache haben mich so begeistert, dass ich später immer wieder privat nach Rochester zu „meiner“ Gastfamilie reiste. Kurz vor dem Abitur begann ich dann selbst mit der Organisation von Reisen. Heute freuen sich meine Frau, die ich 1993 kennenlernen durfte, und ich, unsere zahlreichen positiven Erfahrungen weitergeben zu können. Viele Wochen des Jahres verbringen wir persönlich in Großbritannien, oft pendle ich sogar wöchentlich.

Wir veranstalten:

- Schulbesuche in England im Jahrgang 10 und 11 für einen Zeitraum von 6 Wochen bis zu 6 Monaten
- Sprachferien für junge Leute im Alter von 10 bis 18 Jahren (10-14 Tage)
- Einwöchige Jahrgangsstufenfahrten nach England für Schulen.

Ein längerer Auslandsaufenthalt mit Schulbesuch erweitert die Kommunikationsmöglichkeiten im gesamten englischsprachigen Raum und eröffnet eine faszinierende Welt. Dies stellt eine nahezu unbezahlbare Bereicherung für das persönliche Glück dar.

Durch einen Besuch an einer Grammar School (vergleichbar mit Gymnasium) bzw. Comprehensive School (vergleichbar mit Sekundarschule / Gesamtschule / High School) gewinnen Jugendliche jedoch nicht nur Sprachkenntnisse. Der Austausch stärkt zudem die Selbstständigkeit und das Selbstbewusstsein der Schülerinnen und Schüler und fördert in hohem Maße die persönliche Entwicklung.

Englische Schulen genießen einen erstklassigen Ruf. Unsere Austauschschulen für leistungsorientierte Jugendliche sind ausschließlich Grammar Schools, vergleichbar mit deutschen Gymnasien. Das Niveau ist anspruchsvoll, aber junge Leute schätzen erfahrungsgemäß einen Unterricht, der sie wirklich fordert. Die hervorragende Ausstattung der Schulen und vor allem das Engagement der Lehrkräfte werden von unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern regelmäßig gelobt. Besonders hervorzuheben ist der Anspruch der Schulen, Jugendliche zur Selbstverantwortung sowie zum eigenständigen Arbeiten und Lernen zu befähigen.

Viele Arbeitgeber achten heute bei Bewerbungen darauf, ob junge Menschen schon während der Schulzeit die Motivation und Reife für einen Auslandsaufenthalt aufgebracht haben.

Auf diesen Seiten finden Sie Details zu unseren längeren Aufenthalten in England (6 Wochen bis 6 Monate). Informationen zum kürzeren Programmen finden Sie auf www.aec.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen

Christian Schmitz, M. A.

Geschäftsführer AEC Anglo European Connections GmbH

Kreuzau, den 19. August 2025





Auf folgenden Veranstaltungen können Sie uns persönlich kennenlernen:

VERANSTALTUNG	DATUM	ZEIT
JUBI Essen	Samstag, 6. September	10.00-16.00 Uhr
JUBI Frankfurt	Samstag, 6. September	10.00-16.00 Uhr
JUBI Köln	Samstag, 13. September	10.00-16.00 Uhr
Vortrag: Schulbesuch in England ONLINE*	Samstag, 20. September	9.00 Uhr
JUBI Düsseldorf	Samstag, 27. September	10.00-16.00 Uhr
JUBI München	Samstag, 18. Oktober	10.00-16.00 Uhr
JUBI Stuttgart	Samstag, 18. Oktober	10.00-16.00 Uhr
Messe Hessen Total	Samstag, 8. November	10.00-16.00 Uhr
Auf in die Welt Messe Düsseldorf	Samstag, 8. November	10.00-16.00 Uhr
JUBI Bonn	Samstag, 22. November	10.00-16.00 Uhr
JUBI Bochum	Samstag, 22. November	10.00-16.00 Uhr
Vortrag: Schulbesuch in England ONLINE*	Sonntag, 30. November	9.00 Uhr
JUBI Köln	Samstag, 10. Januar	10.00-16.00 Uhr

**für die ONLINE Vorträge ist keine besondere Software erforderlich. Anmeldung bitte formlos an c@aec.de*

Kommentare ehemaliger Teilnehmer

Unser Sohn hat von Sep 24 bis Jan 25 eine Schule in Sandwich besucht und war bei einer sehr netten und herzlichen Gastfamilie im Nachbarort Deal untergebracht. Der Anschluss zu den englischen Schülern war problemlos und es sind vermutlich Freundschaften fürs Leben entstanden. Der Auslandsaufenthalt war vom ersten Kontakt auf der Messe in Köln, über die Vorbereitung und die Durchführung absolut professionell, transparent und von einer sehr angenehmen Atmosphäre geprägt. Wir empfehlen die Agentur definitiv weiter!

Vater von Maximilian, Google Bewertung

Teilnehmer 2024 / 2025

Der Auslandsaufenthalt war eine wirklich gute Erfahrung für mich. Meine Gastfamilie hat sich sehr fürsorglich um mich gekümmert, sodass ich mich sehr wohl gefühlt habe. Noch heute haben wir engen Kontakt, besuchen uns öfters im Jahr gegenseitig, und meine Gastfamilie ist ein wichtiger Teil meines Lebens geworden. Auch das Lehrerkollegium und meine Mitschüler haben mich warm aufgenommen. Meine Mitschüler kamen direkt am ersten Tag auf mich zu und waren sehr offen, sodass ich schnell Anschluss gefunden habe. Wenn man selber offen auf andere Menschen zugeht, kann man schnell neue Kontakte aufbauen.

Den Unterrichtsaufbau habe ich als sehr positiv empfunden und konnte große Teile vom Stoff später in der deutschen Oberstufe wieder brauchen. Abgesehen davon, dass man sein Englisch stark verbessern kann, wird man insgesamt sehr selbstständig.

Sonja Nebe, Münster

Teilnehmerin 2008/2009, heute selbst Englisch-Lehrerin

Meine Zeit in England hat mir sehr gut gefallen, weil ich mal in einem komplett neuen Umfeld war und viele nette Leute kennengelernt habe. Ich habe mich relativ schnell an die neue Situation gewöhnt, konnte mein Englisch verbessern, coole Fächer wie Psychologie ausprobieren und habe viel über England und das Leben dort erfahren.

Die Zeit ist sehr schnell umgegangen, aber ich habe sehr schöne Erinnerungen gesammelt und werde England sicher mal wieder besuchen. Ich empfehle einen Auslandsaufenthalt jedem, der halbwegs an England interessiert ist oder gerne mal eine ganz neue Perspektive ausprobieren möchte. Es ist eine einmalige Gelegenheit!

Emilia Andreani, Düsseldorf

Teilnehmerin 2021

Dieses Jahr hat mir gezeigt, selbstständig zu handeln und zu denken und auch mit kleineren Problemen fertig zu werden. Wenn man sich auf die schönen Dinge einlässt, hat man eine super Erfahrung die einem nicht nur die Sprache näher bringt, sondern einen auch persönlich sehr bereichert.

Chiara Adam, Ulm

Teilnehmerin 2013/2014

Meine Zeit in England war super. Meine Gastfamilie war sehr lieb und hat sich sehr gut um mich gekümmert. In meiner Schule habe ich mich auch sehr wohl gefühlt und wurde auch sehr gut aufgenommen.

Hanna Kremer, Düsseldorf

Teilnehmerin 2018

Dieses Jahr hat mir gezeigt, selbstständig zu handeln und zu denken und auch mit kleineren Problemen fertig zu werden. Wenn man sich auf die schönen Dinge einlässt, hat man eine super Erfahrung die einem nicht nur die Sprache näher bringt, sondern einen auch persönlich sehr bereichert.

Chiara Adam, Ulm

Teilnehmerin 2013/2014

Das Einleben in die englische Schule hat keinerlei Probleme gemacht. Nach einer Woche wurde man von den englischen Schülern schon ziemlich stark eingeschlossen.

Mattis von Laufenberg, Düren

Teilnehmer 2021/2022

Ich bin 16 Jahre alt und habe meinen Auslandsaufenthalt unter Corona Bedingungen in Rochester, England gemacht. Wenn mich jemand fragt, wie würdest du dein Auslandsjahr beschreiben, dann sage ich häufig turbulent, aufregend und richtig schön. Aller Anfang ist schwer, man muss sich erst einmal einleben und offen für etwas Neues sein, dann kommt der Rest oft ganz von allein. In einem Auslandsaufenthalt macht man viele neue Erfahrungen, man lernt viele neue Leute kennen und man wird vor einige Herausforderungen wie zum Beispiel Heimweh gestellt.

Doch ein Auslandsaufenthalt ist nicht nur eine Bereicherung für die Sprachkenntnisse, sondern auch für das spätere Leben. Es macht einen stärker, mutiger, selbstbewusster und vor allem selbständiger. Es wird Phasen geben, in denen man denkt, warum habe ich diesen Schritt gemacht und es wird Phasen geben, da will man nie wieder zurück nach Hause. Ich glaube der Satz „Exchange isn't a year in your life it's a life in a year“ beschreibt das Jahr bzw. den Aufenthalt ganz gut.

Fiorina Schnitzler, Baesweiler

Teilnehmerin 2020/2021

Ein Auslandsaufenthalt ist wirklich eine tolle Erfahrung, die man nicht so schnell vergisst. In der Schule habe ich schnell neue Leute kennengelernt und auch gute Freunde gefunden mit denen ich auch noch jetzt, ein Jahr später, in Kontakt bin. Wir haben uns sogar schon gegenseitig besucht.

Anfangs ist es vielleicht etwas gewöhnungsbedürftig ein neues Zuhause zu haben und stets Englisch sprechen zu müssen. Jedoch macht es, neben dem großen Lerneffekt und dass man viel reifer und selbständiger wird, nach der Zeit sehr viel Spaß! Daher ist ein Auslandsaufenthalt für jeden nur zu empfehlen.

Alina Beschoten, Aachen

Teilnehmerin 2015/2016

Meine Gastfamilie, welche schon seit Jahren Schüler bei sich aufnimmt, hat mich warm aufgenommen. Ich bekam mein eigenes Zimmer mit großem Bett, Schreibtisch und Kleiderschrank. Das allabendliche Essen war zwar nicht wie man es aus Deutschland gewohnt ist, aber lecker. An meinem ersten Schultag führte mich die Jahrgangsstufenleiterin durch die wichtigsten Räume der Schule, und in meiner 'Form', meiner Klasse, wurde ich schnell aufgenommen. Nach fünf Minuten kamen die Engländer von sich aus zu mir, stellten sich vor und mit ein wenig Eigeninitiative ist es möglich, sich gut in der Welt eines englischen Schülers zurechtzufinden.

Besonders profitiert man vom Kontakt mit den englischen Jugendlichen. Ich habe England immer als ein tolerantes und sicheres Land kennengelernt. Es wurde nie jemand für sein Aussehen oder seine Herkunft gehänselt, und als Deutscher begegnen einem die Engländer eher mit Interesse als mit Abneigung.

Alles in allem kann ich also einen Auslandsaufenthalt in England nur empfehlen. Man lernt viele neue Freunde kennen, lernt flüssig Englisch zu reden und kehrt reifer, erfahrener und toleranter zurück.

Dr. Falco Jung, Aachen

Teilnehmer 2007 / 2008

Mir hat mein einjähriger Aufenthalt in England sehr gut gefallen. Die Familie war sehr nett und man wurde immer herzlich von allen empfangen. In der Schule war es besonders toll, auch andere Fächer wählen zu können, die es hier in Deutschland nicht so gibt, wie zum Beispiel Wirtschaft. In den nächsten Sommerferien werde ich meine Gastfamilie wieder besuchen.

Benedikt Seuthe

Teilnehmer 2017/2018

A map of Kent and Greater London. London is marked with a large teal circle. Other locations in Kent are marked with white circles: Sidcup, Rochester, Maidstone, Ashford, Herne Bay, Faversham, Canterbury, Sandwich, and Dover. The map shows the coastline and major roads.

LONDON

Sidcup

Rochester

Maidstone

Ashford

Herne Bay

Faversham

Canterbury

Sandwich

Dover

Schulen in Kent und London

Lernen, wo England am schönsten ist

Alle unsere Partnerschulen liegen in der Grafschaft Kent oder in Greater London – einer der attraktivsten und vielseitigsten Regionen Englands

Kent grenzt direkt an London und profitiert von einer hervorragenden Infrastruktur: Mit modernen Schnellzügen erreichen unsere Schüler*innen das Zentrum der Weltmetropole in teils nur 30 Minuten. So lassen sich Alltag in einer sicheren, überschaubaren Umgebung und Ausflüge in die pulsierende Hauptstadt perfekt kombinieren. Kent trägt den Beinamen „The Garden of England“ – und das völlig zu Recht: sanfte Hügel, weite Obstwiesen, historische Dörfer, weite Grünflächen und Küstenlandschaften mit charmanten Stränden prägen das Bild.

Dank seines milden Klimas (statistisch weniger Regen als in Köln!) und angenehmer Temperaturen im Jahresverlauf können viele Aktivitäten im Freien stattfinden. Für Jugendliche bedeutet das: Sport, Freizeit und Erkundungstouren unter besten Bedingungen.

Unsere Schulen profitieren von der Vielfalt der Region: lebendige Kleinstädte mit gemütlichen Cafés, Märkten und Geschäften, Kulturangebote wie Theater und Museen sowie ein reges Vereinsleben, in dem man leicht Anschluss findet. Gleichzeitig liegt die Kultur-, Sport- und Shoppingwelt Londons praktisch vor der Haustür – ideal für spannende Tagesausflüge.

Für Eltern ist die Lage ebenfalls ein wichtiger Pluspunkt: Die Kombination aus überschaubaren, gut betreuten Schulstandorten und einer guten Anbindung an die Heimat bietet ein hohes Maß an Sicherheit und Komfort. Unsere sorgfältig ausgewählten Gastfamilien sind erfahren in der Aufnahme internationaler Schüler*innen und sorgen dafür, dass sich alle von Anfang an willkommen fühlen.

Sie möchten die Schule in Kent selbst auswählen?

Ob Sie eine Schule in einer traditionsreichen Universitätsstadt, einer geschichtsträchtigen Kleinstadt oder in einem Londoner Vorort bevorzugen – bei uns haben Sie die Wahl.

Sie können den Standort gemeinsam mit uns auswählen, und das ohne zusätzliche Kosten. So finden wir für jeden den idealen Platz, um in einer inspirierenden Umgebung Englisch zu lernen, neue Freundschaften zu knüpfen und unvergessliche Erfahrungen zu sammeln.



VIDEO ZU
UNSEREM
PROGRAMM

Jede Gastfamilie ist uns persönlich bekannt

Alle Jugendlichen wohnen bei sorgfältig ausgesuchten Gasteltern in der Grafschaft Kent.

.....

Christian Schmitz, Veranstalter der Aufenthalte in England, kennt alle Gastfamilien und überzeugt sich persönlich davon, dass die Schülerinnen und Schüler hier bestens aufgehoben sind.

Internationale Gäste privat aufzunehmen, hat in England eine lange Tradition. Die Gastfamilien leben in typisch englischen Einfamilienhäusern. Einige Gasteltern wohnen (inzwischen) ohne Kinder und haben somit besonders viel Zeit für ihren Gast aus Deutschland. Es gibt auch Gasteltern, die junge Kinder haben. In diesen Familien geht es natürlich lebhafter zu. Bei der Auswahl der Gastfamilie berücksichtigen wir gerne Ihre Wünsche.

Grundsätzlich hat jeder Jugendliche sein eigenes Zimmer, das er zu keiner Zeit teilen muss. Ein Zimmerwechsel innerhalb des Hauses kann jedoch manchmal erforderlich sein. Die Schlafzimmer sind übrigens in England oftmals deutlich kleiner als in Deutschland. Einen Tisch für Schulaufgaben gibt es im Haus natürlich auch, wenn auch nicht immer einen 'richtigen' Schreibtisch.

Die Jugendlichen erhalten täglich ein Frühstück, ein Lunchpaket und ein warmes Abendessen. Bei langen Aufenthalten ist nicht auszuschließen, dass eine Gastfamilie kurz verreist. In dieser Zeit ist selbstverständlich für eine gleichwertige Unterkunft gesorgt.

Ein harmonisches Miteinander

Die Gastfamilie nimmt ihren jugendlichen Gast herzlich bei sich auf. Gemeinsame Mahlzeiten, Gespräche und Unternehmungen bereiten allen Beteiligten viel Freude. Das familiäre Zusammenleben basiert auf gegenseitigem Vertrauen und Respekt. Dank unserer langjährigen Erfahrung wissen wir, dass ein unbeschwertes Miteinander am besten gelingt, wenn die Gastfamilie eine Vergütung erhält. Daher bekommen unsere Gasteltern aktuell umgerechnet ca. **€ 850,-** pro Monat und Jugendlichen.

Das hat große Vorteile:

Die Jugendlichen können das Leben in der Gastfamilie selbstbewusst und unbeschwert genießen, denn die Gasteltern werden finanziell nicht belastet und erwarten von ihrem Gast keinerlei Gegenleistungen.

Wie Sie sehen, machen wir unsere Preisgestaltung für Sie transparent. Bitte erwarten Sie das auch von anderen Anbietern – wir scheuen keinen Vergleich.

Größte Sorgfalt und viel Herz

Der Veranstalter Christian Schmitz macht sich persönlich für die Auswahl idealer Gastfamilien stark.

.....

So ist die Zufriedenheit eines jeden Teilnehmers sichergestellt.

Bei ihrer Gastfamilie genießen die deutschen Jugendlichen die englische Lebensweise und finden oftmals eine zweite Heimat. Sollte trotz allem die Chemie zwischen Gast und Gastfamilie einmal nicht stimmen, garantieren wir einen schnellen und reibungslosen Umzug. Zum Glück passiert das nicht oft. Denn wir und unsere Gastfamilien engagieren uns mit größter Sorgfalt und viel Herz für das Wohlbefinden der Jugendlichen.

Es versteht sich von selbst, dass unsere Gastfamilien die Schülerinnen und Schüler nicht aufgrund finanzieller Interessen aufnehmen, sondern weil es ihnen Spaß macht und sie Freude an der Gesellschaft eines jungen Menschen im Haus haben. Sie wünschen sich eine schöne Zeit mit einem freundlichen und höflichen Jugendlichen aus Deutschland.





Ein Schulaufenthalt ist sinnvoll für...

.....

... Schülerinnen und Schüler, die in Deutschland im ersten Jahr der gymnasialen Oberstufe sind (in manchen Bundesländern als s.g. Einführungsphase bezeichnet), d.h. in der Jahrgangsstufe 10 (G8) oder 11 (G9).

Im Vordergrund unserer Programme steht der kulturelle Austausch, nicht die Vertiefung einzelner Fächer. In England nehmen unsere Jugendlichen stets am Unterricht im ersten Jahr der Gymnasialen Oberstufe teil, der s.g. "Lower Sixth".

Teilnehmende müssen am 30.08.2026 mindestens 15 Jahre alt sein und über ein gewisses Maß an Selbstständigkeit verfügen. Zum Beginn des Aufenthaltes in England müssen sie sich in Deutschland für die Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 (bei G8), bzw. in den Jahrgang 11 (G9) qualifiziert haben. Englische Schüler*innen sind zu Beginn ihrer Oberstufe in der Regel 16 Jahre alt, mit manchen Schulen haben wir allerdings vereinbaren können, dass bereits 15-Jährige aufgenommen werden können. Leider können wir jüngeren Interessenten, auch bei herausragenden schulischen Leistungen, keinen Aufenthalt in der englischen Oberstufe anbieten.

Wir bieten keine Aufenthalte vor dem Eintritt in die Oberstufe bzw. die Einführungsphase an. Im letzten Jahr der englischen Mittelstufe müssen Jugendliche das so genannte "General Certificate of Secondary Education" (GCSE) ablegen. Zu diesem Zeitpunkt wäre nach unserer Meinung der Besuch einer englischen Schule eher ungünstig.

Die Oberstufe bietet den großen Vorteil, dass Fächer nach persönlichen Neigungen und Interessen gewählt werden können. Da der Anspruch der englischen Schulen hoch ist, müssen die Jugendlichen an ihrer deutschen Schule gut zurecht kommen.

Es wird von den Bewerber*innen daher ein Notendurchschnitt von besser als 3,0 erwartet. Englisch sollte zumindest befriedigend sein. Die wichtigste Voraussetzung, die ein Jugendlicher erfüllen muss, ist hoch motiviert zu sein. Keinesfalls ist die Zeit in England als "Pausenzeit" anzusehen. Weiterhin wird erwartet, dass sich die Jugendlichen den neuen Voraussetzungen gut anpassen können und nicht den Anspruch erheben, alles wie zu Hause vorzufinden.

Erfahrungsgemäß entscheiden sich gut die Hälfte aller Jugendlichen für einen Aufenthalt in England entsprechend dem ersten Schulhalbjahr in Deutschland. Im zweiten Halbjahr haben sie so die Möglichkeit, sich wieder in ihrer alten Schule zu integrieren und mehrere Monate vor Beginn der Qualifikationsphase am Unterricht teilnehmen zu können.

.....

Die Bewerbung für die Aufenthalte erfolgt in aller Regel 11-6 Monate vor Beginn.

WICHTIG!

Auf gute Umgangsformen wird in England sehr viel Wert gelegt!



Die Schulen

Gymnasiasten mit guten Leistungen werden auch in England mit uns ein Gymnasium besuchen. Gesamt- und Realschüler werden je nach Leistungen / Referenzen an ein Gymnasium oder eine Gesamtschule vermittelt, selbstverständlich auch hier ebenfalls in die Oberstufe.

Vermittelt wird grundsätzlich in das erste von zwei Oberstufenjahren, in die s.g. LOWER SIXTH.

Schulen in Kent sind stets mit moderner Technik ausgestattet. Interaktive Tafeln, Videobeamer in allen Räumen, zahlreiche Computer und ein Team von IT-Spezialisten gehören seit vielen Jahren zum Standard. Oft haben Klassen Kursstärken von unter 15 Jugendlichen und die Lehrkräfte haben in aller Regel Assistent*innen, so dass sie mehr Zeit für ihre Kernaufgaben verwenden können.

Die Jugendlichen belegen hier deutlich weniger Fächer als in Deutschland, in der Regel nur vier. Diese Fächer dürfen bei längeren Aufenthalten frei nach persönlichen Interessen gewählt werden und werden entsprechend intensiver bearbeitet, ähnlich wie in den deutschen Leistungskursen. Die Wochenstundenzahl ist in etwa mit Schulen in Deutschland zu vergleichen, jedoch fängt der Unterricht in der Regel erst gegen 9.00 Uhr an und endet in den frühen Nachmittagsstunden.

In der Sixth Form der Gymnasien wird in der Regel keine Schuluniform mehr getragen, jedoch erwarten die Schulen, dass die Jugendlichen "ordentlich gekleidet" zum Unterricht erscheinen. Sehr freizügige Bekleidung, ein unordentliches Erscheinungsbild und T-Shirts mit provokanten Aufdrucken sind nicht akzeptabel. An nur wenigen Schulen wird jedoch erwartet, dass sich die Schüler der Oberstufe so kleiden, wie hier z.B. bei einer Lehre in einer Bank. Die gewünschten Schulfächer werden nach Erhalt der Anmeldebestätigung gewählt und bei der Ankunft in England am ersten Tag bestätigt. Ein Wechsel in den ersten Wochen ist oft möglich. Die Fächerwahl sollte daher im Vorfeld kein "Kopfzerbrechen" bereiten.

Zu beachten ist, dass wir als Veranstalter der Aufenthalte keinen Einfluss auf schulinterne Angelegenheiten ausüben können!

Die folgende Liste stellt ein typisches Fächerangebot dar. Sie dient jedoch nur zur Orientierung und stellt kein stets verfügbares Fächerangebot dar:

Art & Design

Biology

Business Studies

Chemistry

Classical Civilisation

Computing

Design Technology

Drama Theatre Studies

Economics

English Literature

Film Studies

Geography

Government & politics

History

Information Technology

Mathematics

Further Mathematics

French

German

Spanish

Music

Physics

Performing Arts

Physical Education

Sociology

Psychology

Religious Studies

Termine & Preise

Die folgenden Kosten beinhalten die Unterkunft bei der Gastfamilie mit Verpflegung (Frühstück, Lunch-Paket und Abendessen), die Vermittlung des Platzes an eine Schule und die Betreuung vor Ort.

Zusätzlich fallen Kosten für die Hin- und Rückreise sowie für Taschengeld an. Gegebenenfalls wird Geld für öffentliche Verkehrsmittel benötigt. Schulbücher werden in der Regel gestellt.

Zuschlag für Jugendliche, die bei Ausreise erst 15 Jahre alt sind: **€ 298, –**

(Der Zuschlag ist erforderlich, weil für den Veranstalter und die Gastfamilie ein erheblicher Mehraufwand aufgrund behördlicher Vorschriften besteht. Wir informieren gerne über Details.)

Manchmal ist es kurzfristig möglich, den Aufenthalt um ein paar Tage oder auch Wochen zu verlängern. Garantieren können wir das aber im Vorfeld nicht.

Oftmals möchten Jugendliche das Weihnachtsfest, den Jahreswechsel oder die Ferien im Kreise der eigenen Familie verbringen. Es besteht die Möglichkeit, für diese Zeit zurück nach Deutschland zu reisen. Selbstverständlich können die Jugendlichen die Ferien aber auch in England verbringen. Zusätzliche Kosten fallen hierfür nicht an.



AUSREISE ZUM JAHRESBEGINN 2026 (FÜR KURZENTSCHLOSSENE)

03.01.2026 - 15.02.2026	ca. 6 Wochen	€ 5.398, –
03.01.2026 - 03.04.2026	ca. 13 Wochen	€ 10.298, –
03.01.2026 - 24.05.2026	ca. 20 Wochen	€ 11.298, –

AUSREISE ZUM SCHULJAHRESBEGINN 2026

30.08.2026 - 25.10.2026	ca. 8 Wochen	€ 5.798, –
30.08.2026 - 20.12.2026	ca. 16 Wochen	€ 10.798, –
30.08.2026 - 31.01.2027	Ungefähr unserem ersten Schulhalbjahr entsprechend	€ 11.798, –
30.08.2026 - 26.02.2027	6 Monate	€ 12.998, –

AUSREISE ZUM JAHRESBEGINN 2027

03.01.2027 - 14.02.2027	ca. 6 Wochen	€ 5.498, –
03.01.2027 - 27.03.2027	ca. 12 Wochen	€ 10.298, –
03.01.2027 - 30.05.2027	ca. 21 Wochen	€ 12.298, –

Starttermine zu einem späteren Zeitpunkt im Schuljahr sind auf Anfrage möglich.

FERIENKALENDER IN ENGLAND (SJ 2026/2027)

Herbstferien	25. Oktober – 1. November 2026
Weihnachtsferien	21. Dezember 2026 – 3. Januar 2027
Ferien im Februar	15. – 19. Februar 2027
Osterferien	26. März – 9. April 2027
Ferien im Mai	31. Mai – 4. Juni 2027
Sommerferien	ab 22. Juli 2027

Die Hin- und Rückreise

Die Grafschaft Kent ist von Deutschland aus sehr gut zu erreichen. Es gibt folgende Möglichkeiten:

.....

01. Eine Anreise mit dem Flugzeug bietet sich aufgrund verhältnismäßig geringer Kosten und kurzer Dauer an. Eine einfache Strecke ist oft schon für deutlich unter **€ 100,—** zu buchen. Die Weiterreise in England kann ab dem Flughafen bequem mit der Bahn oder auch mit dem Taxi erfolgen, manchmal holen die Gasteltern ihren Gastschüler auch am Flughafen ab. Gatwick oder London City sind die nächstgelegenen Flughäfen zu den Gastfamilien, von den Flughäfen Heathrow oder Stansted aus dauert die Weiterreise etwas länger. Nach London fliegt man von Düsseldorf aus etwa eine Stunde, die Fahrt von Gatwick mit dem Auto zur Gastfamilie dauert etwa 45 Minuten.

Stand August 2025: Lufthansa, Eurowings und British Airways befördern junge Leute unter 16 Jahren ohne erwachsene Begleitung. Bei EasyJet und Ryanair beträgt das Mindestalter 16 Jahre.

02. Auch möglich ist natürlich eine Fahrt mit den Eltern und dem eigenen PKW per Eurotunnel oder Fähre ab Calais. Die Reisedauer beträgt etwa 5 - 6 Stunden ab Aachen. Gebucht werden kann der Weg über den Ärmelkanal unter **dfds.com** oder **eurotunnel.com**

03. Eine Bahnreise durch den Eurotunnel mit Umstieg in Brüssel dauert ab Aachen etwa 4,5 Stunden. Das Mindestalter für allein reisende Jugendliche liegt bei 16 Jahren. Auch diese Anreise kann unter **eurostar.com** gebucht werden.



Die Betreuung vor Ort

Veranstalter Christian Schmitz verbringt viele Wochen des Jahres in Kent und steht den Jugendlichen persönlich mit Rat und Tat zur Seite.

.....

Er und das Team reagieren umgehend auf Anfragen.

Zudem stehen zwei englische Vertreterinnen stets als persönliche Ansprechpartnerinnen vor Ort zur Verfügung. Die Jugendlichen werden in der Regel am ersten Schultag begleitet. Wir halten während des Aufenthaltes regelmäßig Kontakt. Eine Einführungsveranstaltung in den ersten Wochen mit Essen und ein Ausflug nach London stehen auf dem Programm.

An den Wochenenden ist die Freizeitgestaltung generell nicht organisiert. Das Angebot an Sport und Kultur ist reichhaltig, per Internet kann man sich schon vor Beginn des Aufenthaltes umfassend informieren. Es werden sich sicherlich auch spontan mit der Familie und den Mitschüler*innen zahlreiche Möglichkeiten ergeben. Austauschschüler*innen dürfen zudem bis zu 30 Tage für eine karitative Organisation während ihres Aufenthaltes tätig werden.



Bewerbung

Online www.aec.de/anmeldung

Am einfachsten erfolgt die Anmeldung
über unsere Internetseite
www.aec.de/anmeldung

Englische Schulen genießen weltweit einen erstklassigen Ruf.

Da Englisch zudem Weltsprache ist, verwundert es nicht, dass sich Jugendliche aus vielen Ländern einen Schulaufenthalt nach England wünschen. Die Schulen in England sind jedoch von ihrer Kapazität her nicht ohne weiteres in der Lage, die große Anzahl an Bewerber*innen unterzubringen. Aufgrund langjähriger Kontakte und der guten Erfahrungen, die die Schulen mit unseren Schülerinnen und Schülern gemacht haben, gelingt es uns in der Regel dennoch, für unsere Jugendlichen einen Platz zu reservieren. Durch unsere Sprachschule vor Ort haben wir in Rochester und Umgebung über die Jahre sehr gute Kontakte zu mehreren Gymnasien aufbauen können.

Bewerbungen haben jedoch nur dann wirklich Aussicht auf Erfolg, wenn der letzte Zeugnisdurchschnitt besser als 3,0 ist. Die Englischnote sollte mindestens BEFRIEDIGEND sein. Den englischen Schulen ist in erster Linie daran gelegen, dass die Jugendlichen motiviert sind und intensiv am Unterricht und Schulleben teilnehmen möchten. Die Zeit in England darf auf keinen Fall als "Lückenfüller" bei eventuellem Schulwechsel oder als Pausenjahr angesehen werden.

Die Anmeldung ist sicher, da sie verschlüsselt wird und hier keine Bankdaten übermittelt werden. Unmittelbar nach Erhalt der Anmeldung erhalten Sie von AEC eine Eingangsbestätigung.

**Bitte senden Sie per e-mail
anschließend zusammenhängend
folgende Anlagen:**

01.

Tabellarischer Lebenslauf in Englisch mit Passbild oder einem anderen Foto

02.

Kopie des letzten Zeugnisses

03.

Referenz des Englischlehrers und persönlicher Fragebogen (*erhalten Sie von uns umgehend nach Anmeldung*)





Nützliche Informationen

Alles was Sie wissen müssen.

Ärztliche Versorgung - in England bestehen zwei Systeme:

01.

Die staatliche, freie Heilfürsorge: EU-Bürger*innen wird gebührenfrei im Falle eines Unfalls oder einer Krankheit ambulant und stationär ärztlich geholfen. Schülerinnen und Schüler brauchen für verordnete Medikamente nichts zu bezahlen. Arztbesuche / Behandlungen sind jedoch oft mit sehr langen Wartezeiten verbunden und die staatliche Versorgung entspricht nicht in allen Bereichen dem Standard, der womöglich erwartet wird.

02.

Privates medizinisches System: Privatversicherte / Selbstzahler können sich direkt an eine Ärztin oder einen Arzt wenden, die/der Privatpatient*innen betreut und sofort an Privatkliniken und Fachärztinnen/Fachärzte verweist, wenn erforderlich. Patient*innen erhalten hier in der Regel eine zügige und gute Behandlung. Zahnärztinnen/Zahnärzte möchten immer direkt bezahlt werden. Im Zweifelsfall erkundigen Sie sich bitte bei Ihrer Krankenversicherung, inwieweit für die Kinder Versicherungsschutz besteht.

Taschengeld

Die Preise für Artikel des täglichen Bedarfs sind in Großbritannien in etwa mit dem deutschen Niveau zu vergleichen. Manches ist teurer, manches aber auch günstiger. Es ist zu empfehlen, alles kontaktlos mit Karte bzw. App zu bezahlen. Selbst Straßenmusiker akzeptieren inzwischen meist Karte, da viele überhaupt kein Bargeld mehr nutzen. Die Einrichtung eines eigenen Bankkontos in England macht nicht unbedingt Sinn.

Vorbereitungstreffen

Seit 1988 haben wir vor unseren Ausreisen nach England stets ein Vorbereitungstreffen veranstaltet. Aufgrund von COVID-19 haben wir 2020 erstmals Veranstaltungen online angeboten und hiermit ebenfalls sehr gute Erfahrungen gesammelt. Viele Familien haben vor allem die enorme Zeitersparnis durch den Wegfall der Anfahrt gelobt.

Da unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Deutschland kommen, möchten wir auch 2026 unser Vorbereitungstreffen wieder online durchführen. Voraussichtlich wird dies am 5. Juli 2026, 10.15 Uhr beginnen. Die Treffen mit den Jugendlichen vor Ort in England finden selbstverständlich immer persönlich statt. Auf jeden Fall können Sie sicher sein, dass Sie vor der Ausreise umfassend informiert werden. Fragen können Sie uns ohnehin jederzeit per e-mail, Telefon oder Video-Chat!

Brexit

Seit dem Referendum im Juni 2016 haben wir keinerlei Auswirkungen für den Ablauf unserer Programme feststellen können. Alle unsere Partner haben ausnahmslos bekräftigt, dass ihnen unsere langjährige Kooperation nun wichtiger sei denn je.

EU Bürger*innen benötigen auch nach dem Brexit KEIN VISUM für einen Schüleraustausch von bis zu sechs Monaten Länge.

Die Britische Botschaft in Berlin hat uns im Juli 2020 folgendes mitgeteilt: 'Ein Schüleraustausch ist ein großer Gewinn für alle beteiligten Schüler und Schulen und ein wichtiger Baustein der bilateralen Beziehung zwischen Großbritannien und Deutschland. Deshalb freuen wir uns ganz besonders, dass Sie jungen Menschen diese wertvolle Austausch Erfahrung ermöglichen.'

Auch bei einem persönlichen Besuch in der Britischen Botschaft in Berlin im Dezember 2022 wurde diese Aussage bekräftigt.

Allgemeine Reisebedingungen

Die nachfolgenden Allgemeinen Reisebedingungen sind Bestandteil des Vertrages, der zwischen dem Reisenden und der AEC abgeschlossen wird. Die Bedingungen ergänzen die gesetzlichen Vorschriften der §§ 651a-y BGB und der Artikel 250 und 252 EGBGB (Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch).

Reisen / Klassenfahrten

Der Vertrag kommt durch Ihre Anmeldung und unsere Buchungsbestätigung zustande. Zusammen mit der Buchungsbestätigung erhalten Sie den gesetzlich vorgeschriebenen Sicherungsschein. In der Buchungsbestätigung zu einer Reise werden Sie gebeten, eine Anzahlung in Höhe von 15% des Gesamtpreises innerhalb von 28 Tagen zu leisten. Rechtzeitig vor Reisebeginn gehen Ihnen die kompletten Reiseunterlagen zu. 28 Tage vor Reiseantritt ist die Restzahlung zu leisten.

Bei den Klassenfahrten ist keine Anzahlung erforderlich. Der komplette Reisepreis muss aber spätestens 28 Tage vor Reisebeginn auf unserem Konto verbucht sein. Sofern die Schule den Reisepreis selbst bei den Teilnehmern einsammelt, schicken wir eine Gesamtrechnung direkt an die Schule. Leistet der Kunde die Zahlung nicht entsprechend den vereinbarten Zahlungsfälligkeiten, so ist der Reiseveranstalter berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Reisevertrag zurückzutreten und dem Kunden die im folgenden Absatz (*Reiserücktritt*) aufgeführte Entschädigung zu berechnen.

Schulaufenthalte

Der Vertrag kommt durch Ihre Anmeldung (*Online-Formular und Übersendung der Bewerbungsunterlagen*) und unsere Buchungsbestätigung zustande. Die Buchungsbestätigung mit konkreter Benennung der Schule versenden wir, sobald uns eine passende Schule in Kent einen Platz für ihr Kind zusichert. Sollte sich innerhalb von vier Wochen keine Schule finden, können wir die Anmeldung nicht bestätigen. In diesem Fall entstehen selbstverständlich keine Kosten, Zusammen mit der Buchungsbestätigung erhalten Sie den gesetzlich vorgeschriebenen Sicherungsschein. In der Buchungsbestätigung werden Sie gebeten, eine Anzahlung in Höhe von 15% des Gesamtpreises innerhalb von 28 Tagen zu leisten. Rechtzeitig vor Reisebeginn gehen Ihnen die kompletten Reiseunterlagen zu. 28 Tage vor Reiseantritt ist die Restzahlung zu leisten.

Leistet der Kunde die Zahlung nicht entsprechend den vereinbarten Zahlungsfälligkeiten, so ist der Reiseveranstalter berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Reisevertrag zurückzutreten und dem Kunden die im folgenden Absatz aufgeführte Entschädigung zu berechnen.

Reiserücktritt

Tritt der Kunde vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert der Reiseveranstalter den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann der Reiseveranstalter, soweit der Rücktritt nicht von ihm zu vertreten ist oder ein Fall außergewöhnlicher Umstände vorliegt, eine angemessene Entschädigung für die bis zum Rücktritt getroffenen Reisevorkkehrungen und seine Aufwendungen in Abhängigkeit von dem jeweiligen Reisepreis verlangen. Bei der Berechnung der Pauschalsätze ist die zu erwartende Ersparnis von Aufwendungen und der zu erwartende Erwerb durch anderweitige Verwendung von Reiseleistungen berücksichtigt (§ 651h Absatz 2 Satz 1., 2. und 3. BGB). Bei Rücktritt bis fünf Wochen vor Reisebeginn werden 15% des Gesamtpreises, bis eine Woche vor Reisebeginn 30%, danach bis 24 Stunden vor Abreise 60%, danach 80% als Stornoentgelt in Rechnung gestellt. Dem Reisenden bleibt es unbenommen, dem Veranstalter nachzuweisen, dass ihm kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist, als die von ihm geforderte Pauschale. Maßgeblich ist der Tag des Eingangs der Rücktrittserklärung.

Zusammen mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie Informationen der Ergo Reiseversicherung über Reiserücktritts- und andere Reiseversicherungen. Neben einer Reiserücktrittskosten-Versicherung empfehlen wir auch den Abschluss einer privaten Auslandsreise- Krankenversicherung.

Ersatzteilnehmer

Sollten Sie im Falle eventuellen Rücktritts einen anderen Jugendlichen als Ersatzteilnehmer benennen können, so entsteht lediglich ein Umbuchungsentgelt in Höhe von € 60,-. Weitere Mehrkosten entstehen nicht. Die AEC GmbH kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser den besonderen Reiseerfordernissen nicht genügt oder seiner Teilnahme gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen.

Umbuchung

Werden nach der Buchung Änderungen hinsichtlich der Form der Unterbringung, des Unterrichts, der Beförderungsart oder der Zusatzprogramme gewünscht, so fällt ein Umbuchungsentgelt in Höhe von € 30,- an, insofern die Änderung möglich ist. Diese Gebühr entfällt, wenn ein Zusatzprogramm nachträglich gebucht wird.

Allgemeine Reisebedingungen

Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Nimmt der Teilnehmer einzelne Reiseleistungen infolge vorzeitiger Rückreise oder sonstiger Gründe, die er nicht zu verantworten hat, nicht in Anspruch, so wird sich die AEC GmbH bei den Leistungsträgern um Erstattung der ersparten Aufwendungen bemühen. Die Verpflichtung zur Bemühung um Erstattung entfällt, wenn es sich um völlig unerhebliche Leistungen handelt oder wenn einer Erstattung gesetzliche oder behördliche Bestimmungen entgegenstehen. Es wird zugesichert, dass zumindest der Betrag, der der Gastfamilie nicht zukommt, zurückerstattet wird.

Kündigung durch den Reiseveranstalter

Wenn ein Teilnehmer die Durchführung der Reise ungeachtet einer Abmahnung des Reiseveranstalters nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maße verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist, so kann die AEC GmbH kündigen. Die zusätzlichen Kosten der vorzeitigen Heimreise gehen zu Lasten des Teilnehmers bzw. der Eltern. Kündigt die AEC GmbH, so behält sie Anspruch auf den Reisepreis; sie muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die sie aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt, einschließlich der ihr von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge.

Einreise

Für die Einreise nach Großbritannien benötigen Staatsangehörige Deutschlands und anderer EU-Mitgliedstaaten einen Reisepass oder einen vorläufigen Reisepass sowie eine ETA (Electronic Travel Authorisation, Gebühr: 16 GBP). Derzeit gelten die Impfpfehlungen des RKI; es bestehen jedoch keine Pflichtimpfungen. Jugendliche, die weder einen deutschen noch einen EU-Pass besitzen, wenden sich bitte zur Klärung der Einreiseformalitäten an unser Büro.

Flugreisen

Unsere Flüge werden ausschließlich mit British Airways, Lufthansa, Eurowings, Condor, EasyJet oder Swiss durchgeführt. Sobald der Reiseveranstalter weiß, welche Fluggesellschaft den Flug durchführen wird, wird er den Kunden informieren. Die EU-Verordnung zur Unterrichtung von Fluggästen über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens verpflichtet den Reiseveranstalter, den Kunden über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei der Buchung zu informieren.

Wechselt die dem Kunden als ausführende Fluggesellschaft genannte Fluggesellschaft, muss der Reiseveranstalter den Kunden über den Wechsel informieren. Er muss unverzüglich alle angemessenen Schritte einleiten, um sicherzustellen, dass der Kunde so rasch wie möglich über den Wechsel unterrichtet wird.

Die „Black List“ ist auf folgender Internetseite abrufbar:

www.air-ban.europa.eu

Reiseunterlagen

Der Kunde hat den Reiseveranstalter zu informieren, wenn er die erforderlichen Reiseunterlagen (z. B. die genauen Reisezeiten, Anschrift der Unterbringung) nicht spätestens sieben Tage vor der Abreise erhalten hat.

Haftung des Veranstalters

Sollten Teile der Reise nicht vertragsgemäß erbracht werden, so muss dem Veranstalter die Möglichkeit zur Abhilfe eingeräumt werden. Sowohl die Eltern als auch der Jugendliche vor Ort können bei den Betreuer*innen in England (Tel. +49 171 6232809 oder e-mail c@aec.de) und auch im AEC- Büro jederzeit Abhilfe verlangen. Spätere Ansprüche wegen Reisepreisminderung / Schadenersatz können nur dann geltend gemacht werden, wenn Mangel während der Reise unverzüglich angezeigt wurde und keine Abhilfe erbracht wurde. Soweit AEC infolge einer schuldhaften Unterlassung der Anzeige nicht Abhilfe schaffen konnte, ist der Reisende nicht berechtigt, Reisepreisminderung/Schadenersatz zu stellen.

Sollte die Reise / die Klassenfahrt / der Schüleraustausch infolge einer Reisewarnung des Auswärtigen Amtes nicht durchgeführt werden können, so zahlt der Veranstalter den gesamten bereits eingezahlten Betrag an den Teilnehmer zurück.



Wie läuft das Bewerbungsverfahren ab?

Der erste Schritt ist eine Anmeldung über unser Formular auf der Internetseite www.aec.de. Hier bitten wir lediglich um Angabe der Kontaktdaten sowie die gewünschte Aufenthaltsdauer. Unmittelbar nach dieser Registrierung erhalten Sie von uns ein Referenzformular, welches vom Englischlehrer auszufüllen wäre sowie einen Fragebogen, auf dem der Jugendliche seine Präferenzen zur Schule und zur Gastfamilie angeben soll. Nachdem wir von Ihnen diese beiden Formulare, einen tabellarischen Lebenslauf in englischer Sprache mit Foto und das letzte Schulzeugnis erhalten haben, kontaktieren wir umgehend die in England infrage kommenden Schulen. Sobald wir die Zusage einer englischen Schule haben, können auch wir den Aufenthalt verbindlich bestätigen. Durch ihre Bewerbung und unsere verbindliche Bestätigung kommt der Vertrag zustande. Gelegentlich bitten uns die englischen Schulen darum, ein Interview mit den Jugendlichen zu führen. Bei aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ist dies jedoch nicht die Regel. Spätestens im Mai/Juni 2025 erhalten die Jugendlichen die Anschrift ihrer Gastfamilie (*bei Ausreise nach den Sommerferien*).

Wie wahrscheinlich ist es, dass ich angenommen werde bzw. sollte ich mich parallel bei einer anderen Austauschorganisation bewerben?

Jugendliche, die zum Stichtag 30. August 2026 mindestens 15 Jahre alt sind, über gute schulische Leistungen und eine positive Referenz ihres Englischlehrers verfügen, erhalten von uns mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit innerhalb weniger Wochen eine verbindliche Zusage mit Angabe der konkreten Schule. In der Vergangenheit haben wir sogar vielen Jugendlichen innerhalb von wenigen Tagen nach Übersendung der Bewerbungsunterlagen eine Buchungsbestätigung zukommen lassen können.

Da wir uns unmittelbar bei unseren englischen Partnerschulen um einen Platz bemühen, bitten wir, von parallelen Bewerbungen bei anderen Organisationen während der kurzen Zeitspanne zwischen Bewerbung und unserer Anfrage bei den englischen Schulen abzusehen. Würden wir regelmäßig bei unseren Partnerschulen Bewerbungen einreichen und dann wieder zurückziehen, wäre eine langfristige Zusammenarbeit gefährdet oder gar unmöglich.

Was genau ist eine Grammar School?

Eine Grammar School ist vergleichbar mit dem deutschen Gymnasium. Auch in England hat man im Rahmen der sogenannten Secondary Education (*nach der Grundschule*) die Möglichkeit zwischen den Schulformen Grammar School und Comprehensive School (*vergleichbar mit der deutschen Gesamtschule*) zu wählen. Die Gesamtschule wird auch mit 'High School' übersetzt. Die Grammar School ist auf den Abschluss mit den sogenannten A-levels (Abitur) ausgerichtet, der in der zweijährigen Oberstufe (*Lower Sixth und Upper Sixth*) erworben wird. Die Grammar Schools sind vor allem darauf bedacht, die Selbstständigkeit ihrer Schülerinnen und Schüler zu fördern und sie somit auf das eigenverantwortliche Studium an einer Universität vorzubereiten.

Warum vermitteln Sie ausschließlich in die englische Oberstufe (Sixth Form)?

Wäre das letzte Jahr der Mittelstufe nicht günstiger? Wir haben mit dem ersten Oberstufenjahr in England für unsere Schüler*innen aus der 10 (G8) bzw. 11 (G9) beste Erfahrungen gemacht. Auch wenn die englischen Schüler*innen manchmal ein Jahr älter sind (*zumindest im Vergleich zu unserer G8 Jugendlichen in der EF*), fühlen sich unsere Jugendliche in der Regel hier sehr wohl und profitieren insbesondere von den schulischen Inhalten für die darauf in Deutschland folgende Q1 (*und Q2*).

Wir fänden es sehr schade, wenn sich junge Menschen während ihres Aufenthaltes im Ausland unterfordert fühlen würden und keine schulischen Fortschritte während der Zeit erlangen könnten. Vielfach haben wir die Rückmeldung erhalten, dass man nicht trotz, sondern aufgrund des Aufenthaltes in England in der Oberstufe daheim besonders gut zurecht kommt.

Das letzte Jahr der englischen Mittelstufe ist in unseren Augen für einen Aufenthalt eher ungeeignet. Es steht hier zum Ende der Mittelstufe das so genannte GCSE (*General Certificate of Secondary Education*) an. Hier müssen sich die Jugendlichen in einer zentralen Abschlussprüfung zum Unterrichtsinhalt der letzten beiden Jahre behaupten.

Wann ist der beste Starttermin?

Wir empfehlen, den Aufenthalt in England möglichst zum Beginn des Schuljahres zu starten, d.h. ab 31. August. In der Oberstufe formiert sich alles neu, sowohl der Einstieg in die einzelnen Kurse als auch der Aufbau von sozialen Kontakten ist somit erleichtert.

Ich bin am 30. August noch keine 15 Jahre alt. Kann ich trotzdem den Aufenthalt antreten?

Die Oberstufe in England -Sixth Form- nennt sich auch '16+'. Nur einige Schulen akzeptieren auch 15-jährige Schüler*innen aus Deutschland in ihrer Sixth Form. In Ausnahmefällen werden auch 14-jährige für einen Kurzaufenthalt von knapp zwei Monaten akzeptiert, wenn sie über besondere schulische Leistung verfügen und ihre Englisch-Lehrkraft überdurchschnittliche 'Reife' für das Alter bescheinigt.

Längere Aufenthalte für 14-jährige sind leider in der englischen Oberstufe nicht möglich.

Was erwartet mich an der Schule?

Das englische Schulsystem genießt eine hervorragende Reputation und unsere Jugendlichen können Fächer nach ihren Neigungen belegen. Wir vermitteln grundsätzlich in das erste der beiden Oberstufenjahre, vergleichbar mit unserer Q1. Eine s.g. Einführungsphase gibt es in England nicht. Unsere Teilnehmer*innen sind daheim in der Jahrgangsstufe 10 (*bei G8*) bzw. in der Jahrgangsstufe 11 (*bei G9*) und werden in England ein Jahr höher eingestuft.

Das hat sich sehr bewährt, trotz dieser Differenz erzielen unsere Schüler*innen regelmäßig ganz hervorragende Noten. Viele unserer deutschen Partnerschulen berichten uns, dass der fachliche Anspruch der englischen Schulen die Rückkehr der Schülerinnen und Schüler ins deutsche Schulsystem sehr erleichtert. Das englische Abitur ist mit nur vier Fächern spezialisierter als das deutsche Abitur. Es kommt in vielen Fächern vor, dass die Inhalte, die in England erlernt werden, in Deutschland in der Q1 oder Q2 relevant sind.

Hier hat der deutsche Austauschschüler durchaus Vorteile. Für die Inhalte, die in Deutschland verpasst werden, sollte man mit der deutschen Schule absprechen inwiefern eine Nachholung hier sinnvoll ist.

Wie viele Fächer wähle ich und welche sind das?

In der Oberstufe in England belegt man ausschließlich vier Fächer. Im Gegensatz zum deutschen Abitur sind die englischen A-levels deutlich spezialisierter. Diese vier Fächer werden etwa entsprechend einem deutschen Leistungskurs unterrichtet. Prinzipiell bestehen keine Verpflichtungen bei der Fächerwahl. Es macht Sinn, die Fächer, die man in Deutschland als Leistungskurs wählen möchte, auch in England zu belegen. Die Fächerübersicht auf Seite 10 kann bei der Wahl helfen. Oft werden neben den vier Fächern weitere Kurse ohne Prüfungsrelevanz angeboten.

Kann ich auch Sprachen in England wählen?

Natürlich können die Jugendlichen auch in England eine Fremdsprache belegen. Jugendliche, die gerne Französisch in England belegen möchten, sollten sich bewusst sein, dass das Sprachniveau in den Französischkursen in England oft etwas niedriger ist als in vergleichbaren Kursen in Deutschland. Spanisch wird an vielen Schulen als Leistungskurs, jedoch nicht als neue Fremdsprache, angeboten. Deutsch als Schulfach ist für Muttersprachler ungeeignet. Wer sein Latinum in der Einführungsphase ablegen möchte sollte unbedingt eine individuelle Lösung mit der deutschen Schule vereinbaren.

Oftmals besteht die Möglichkeit, das Latinum im Folgejahr nachzuholen. In der Vergangenheit haben wir auch verschiedentlich private Latein-Lehrer in England vermittelt.

Wie unterscheiden sich das englische und das deutsche Schulleben?

Die englischen Schulen verfügen in der Regel über einen hohen technischen Standard. Beamer, Whiteboards und interaktive Tafeln gehören hier schon seit vielen Jahren zur Grundausstattung. Besonders für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe werden eigene Bibliotheken und Computerräume zur Verfügung gestellt, in denen während der sogenannten Study Time (Freistunden) Recherchen durchgeführt, Hausaufgaben angefertigt und Examensvorbereitungen gemacht werden können. Im Unterricht selber werden die Kurse oft von mehr als einer Lehrkraft unterrichtet. Die Lehrer*innen haben in der Regel auch Assistent*innen.

Brauche ich eine Schuluniform?

Nein, kein Jugendlicher wird eine Schuluniform brauchen, da in der Oberstufe keine Uniformen mehr getragen werden. An den meisten Schulen gibt es allerdings einen Dresscode, der vorgibt, wie die Oberstufenschüler sich zu kleiden haben. Sobald die Schulzuteilung erfolgt ist, kann auf der Website der Schule im Bereich Sixth Form (*Oberstufe*) der jeweilige Dresscode eingesehen werden.

Kann ich mir eine Schule in der Grafschaft Kent aussuchen?

Gymnasiasten mit guten Leistungen (*d.h. lt. letztem Zeugnis in den meisten Fächern zwischen sehr gut und befriedigend beurteilt*), platzieren wir grundsätzlich im ersten Oberstufenjahr an Grammar Schools (*Gymnasien*) in der Grafschaft Kent. Jugendliche, die zum Zeitpunkt der Bewerbung eine andere Schulform besuchen bzw. Schulleistungen außerhalb dieses Notenspektrums haben, platzieren wir ebenfalls grundsätzlich im ersten Oberstufenjahr, gegebenenfalls aber an einer Schule, die mit unserem Modell der Gesamtschule (*Comeprehensive School*) vergleichbar ist. Mit vielen Schulen in der Grafschaft Kent kooperieren wir bereits seit über zwei Jahrzehnten. Zuweilen können uns Schulen in einem Jahrgang keine freien Plätze anbieten, dafür kommt eventuell eine neue Schule dazu. Die Schulen haben zudem unterschiedliche Anforderungen an ihre Schüler*innen (*Mindestalter, Länge des Aufenthaltes, Noten, Fächerwahl*). Daher passt nicht jede Schule für jeden.

Sehr gerne können Sie ihre Bewerbung eingrenzen. Zuweilen erhalten wir Bewerbungen, die an eine bestimmte Stadt in der Grafschaft Kent gekoppelt sind oder Eltern vermerken auf der Bewerbung, dass der Aufenthalt nur für bestimmte Schulen gelten soll. Selbstverständlich richten wir uns hier nach ihren Wünschen. Sollten wir nicht in der Lage sein, ein Kind entsprechend dieser Einschränkung zu vermitteln, melden wir uns umgehend.

Wie viele deutsche Jugendliche werden an meiner Schule sein?

Meist vermitteln wir ca. zwei bis sieben Jugendliche pro Schule. Es kommt allerdings nur selten vor, dass die Jugendlichen auch stets gemeinsam in den Kursen unterrichtet werden. Unabhängig davon wie viele Jugendliche gemeinsam an einer Schule sind, es gibt eine Regel, an die sich alle zu halten haben: Es wird kein Deutsch in der Schule gesprochen. Sonst entstünde leicht ein „Deutscher Club“, der von den englischen Mitschülerinnen und Mitschülern als äußerst unhöflich wahrgenommen wird und somit die Kontaktaufnahme unnötig erschwert.

Wird in den ersten Wochen in der neuen Schule Rücksicht auf mich genommen?

Die ersten Tage und Wochen werden sicherlich nicht immer ganz einfach sein. Plötzlich in einer fremden Sprache unterrichtet zu werden, ist zunächst für jeden eine Herausforderung. Die meisten unserer Schulen nehmen schon seit vielen Jahren deutsche Jugendliche auf und sind daher mit dieser Situation vertraut. Wer danach fragt, wird sicherlich sowohl von Mitschüler*innen als auch von Lehrkräften Hilfestellung erhalten. Die 'Startphase' dauert aber meist nicht lange und es stellt sich mit zunehmendem Sprachverständnis und -gefühl eine gewisse Routine ein.

Soll ich ein Notebook o.ä. mitnehmen?

Gerne kannst du dein eigenes Notebook mit nach England nehmen. Für das Anfertigen und teilweise auch Versenden von Hausaufgaben ist dies sicherlich von Vorteil. Darüber hinaus wird somit eventuell auch der Kontakt in die Heimat erleichtert. Zwingend nötig ist die Anschaffung eines Notebooks nicht, da auch in der Schule Geräte für die Schülerinnen und Schüler zur Verfügung stehen, auf denen sie ihre Arbeiten erledigen können.

Wie sieht die Betreuung vor Ort aus?

Jeder Jugendliche bekommt im Vorfeld des Aufenthalts eine unserer persönlichen Betreuerinnen vor Ort zugeteilt. Diese steht zu jeder Zeit für Fragen zur Verfügung. Am ersten Schultag wird eine der Betreuerinnen die Jugendlichen in der Regel in der Schule empfangen. Darüber hinaus sind natürlich die Gastfamilie und die Schule jeweils Ansprechpartner bei Fragen und Problemen. Wir als Veranstalter sind darüber hinaus für die Jugendlichen, aber auch für die Eltern in Deutschland, telefonisch oder per e-mail erreichbar. Sobald alle Jugendlichen in England eingetroffen sind, findet zudem ein erstes Treffen vor Ort statt.

Bei einem gemeinsamen Essen können erste Eindrücke ausgetauscht werden. Im Herbst und im Winter wird außerdem ein Tagesausflug nach London angeboten.

Empfehlen Sie eine bestimmte Stadt beziehungsweise Region innerhalb von Kent?

In der Grafschaft Kent wohnen etwa 1,8 Millionen Menschen und die einzelnen Städte sind sehr gut miteinander verbunden. London ist von überall bestens erreichbar, ebenso die vielen schönen Küstenabschnitte. In unseren Augen kann man daher nicht zu einer bestimmten Lage raten. Keine unserer Schulen liegt in einer Region, die als „problembehaftet“ zu bezeichnen wäre.

Können Jugendliche die Gastfamilie wechseln, falls sie nicht zufrieden sind?

Da wir uns im Vorfeld der Reise sehr viel Mühe machen, wird dieser Wunsch nicht häufig geäußert. Selbstverständlich haben wir immer Gastfamilien 'on standby', die einspringen können, wenn die Chemie zwischen Gast und Familie einmal nicht stimmen sollte oder die Familie nicht so vorgefunden wird, wie dies bei unseren Besuchen der Fall war. Ein Wechsel erfolgt bei Bedarf sofort, in der Regel wird aber zunächst ein gemeinsames Gespräch geführt.

Kann ich den Aufenthalt vor Ort verlängern?

Leider können wir das im Vorfeld nicht zusichern. Eventuell hat die Schule die freien Kapazitäten bereits anderweitig vergeben, eventuell steht auch die ausgewählte Gastfamilie nicht für einen längeren Aufenthalt zur Verfügung. Dennoch - wir bemühen uns bei Interesse gerne um eine Realisierung. Eine Gesamtaufenthaltslänge von sechs Monaten darf im Rahmen eines Schüleraustauschs an staatlichen Schulen nach aktuellen Regeln nicht überschritten werden.

Aufenthalte an Privatschulen sind für ein ganzes oder auch mehrere Schuljahre möglich. Wir verfügen über gute Kontakte zu erstklassigen Internaten und Gastfamilien. Bei Interesse beraten wir Sie gerne!

Wann bewerbe ich mich?

Die meisten Bewerbungen gehen bei uns zwischen Ende September und Ende Januar ein. Je früher man sich bewirbt, desto mehr Möglichkeiten gibt es. Aber auch Kurzsentschlossene sollten sich bitte nicht scheuen, bei uns anzufragen! Wir bemühen uns gerne!

Welche Auswirkungen hat der Brexit auf einen Schüleraustausch in England?

Seit dem Referendum im Juni 2016 haben wir keinerlei Auswirkungen für den Ablauf unserer Programme feststellen können. Alle unsere Partner haben ausnahmslos bekräftigt, dass ihnen unsere langjährige Kooperation nun wichtiger sei denn je. EU Bürger benötigen auch nach dem Brexit KEIN VISUM für einen Schüleraustausch von bis zu sechs Monaten Länge.

Auch bei einem persönlichen Besuch in der britischen Botschaft Berlin im Dezember 2022 wurde dies bekräftigt: 'Ein Schüleraustausch ist ein großer Gewinn für alle beteiligten Schüler und Schulen und ein wichtiger Baustein der bilateralen Beziehung zwischen Großbritannien und Deutschland. Deshalb freuen wir uns ganz besonders, dass Sie jungen Menschen diese wertvolle Austausch Erfahrung ermöglichen.'

Stand der Information: 15. August 2025

Geschäftsführer

Christian Schmitz M.A.
Zum Alten Forsthaus 1
D - 52372 Kreuzau-Langenbroich

Telefon: (02422) 500 360**email:** info@aec-sprachreisen.de**www.aec.de**

Handelsregister HRB2784, AG Düren

Bankverbindung:**Sparkasse Düren****IBAN:** DE78395501100046303111**BIC:** SDUEDE33XXX**Was wir außerdem noch anbieten:**

- 01.** Sprachreisen nach England und Spanien (bilingual) in den Oster- und Sommerferien
- 02.** Organisation von Jahrgangsstufenfahrten nach England

- 03.** Vermittlung von Internaten (*ein Term bis mehrere Jahre*)
Nähere Informationen zu diesen Angeboten finden Sie auf unseren Internetseiten.

Was spricht für einen Schulaufenthalt in England mit AEC?



- 01.** Für motivierte Jugendliche: hervorragende Gymnasien mit hohem Niveau – keine „Allgemein High-Schools“ für alle Leistungsstufen.
- 02.** Alle Schulen liegen in Kent oder im Großraum London – einer der spannendsten Regionen Englands mit weltoffenem, internationalem Umfeld, vielfältigen Freizeit- und Kulturmöglichkeiten und direkter Nähe zur Weltmetropole London.
- 03.** Sorgfältig ausgewählte Gastfamilien, die entweder von Christian Schmitz persönlich oder durch unsere erfahrenen Vertreterinnen vor Ort betreut und regelmäßig geprüft werden.
- 04.** Familiäre Unterbringung in einem klar geregelten Rahmen – mit fairer Vergütung der Gastfamilien. Das gewährleistet von Beginn an gegenseitige Wertschätzung und verhindert, dass Jugendliche in eine unvorteilhafte Situation geraten.
- 05.** Kent: Bahnfahrt ins Londoner Zentrum in teils nur ca. 30 Minuten, schöne Sandstrände und historische Städte wie Canterbury ebenfalls in der Nähe.
- 06.** Öffentliche Schule + Gastfamilie: Unsere Teilnehmer*innen leben mitten in der Gesellschaft, lernen neben dem Unterricht auch das Familienleben kennen und besuchen Schulen mit Jugendlichen aus der Region – keine abgeschlossene „Enklave“.
- 07.** Ein Umfeld, in dem Geschichte und Moderne aufeinandertreffen: mittelalterliche Kathedralen, historische Schlösser und moderne Architektur – besonders im Londoner Zentrum.
- 08.** Vielfältige Sport- und Kulturangebote direkt vor Ort.
- 09.** Leichte und schnelle Erreichbarkeit von Deutschland aus – mit der Möglichkeit, Ferien in Deutschland zu verbringen, falls gewünscht.
- 10.** Über 35 Jahre Erfahrung, beste Referenzen und unsere Zufriedenheitsgarantie mit der Möglichkeit zum unkomplizierten Gastfamilienwechsel, falls es einmal nötig sein sollte.